

60, Trachau, Haltestelle,

die Petition der Gemeinde Trachau der Königlichen Staatsregierung zur Erwägung zu übergeben;

61, Triebischtal, Güterverkehrsstelle,

die Petitionen Triebischtalhaltestelle betreffend der Königlichen Staatsregierung zur Erwägung zu übergeben;

62, Weischlit-Verk-Hof,

die auf vorgenanntes Projekt Bezug habenden Petitionen zur Zeit auf sich beruhen zu lassen;

63, Westewitz, Haltestelle,

die Petition der Gemeinden Westewitz und Genossen auf sich beruhen zu lassen;

64, Wilkau-Höhlteich,

die Petition des Comité's um Erbauung einer Eisenbahn von Wilkau nach Höhlteich zur Zeit auf sich beruhen zu lassen*);

65, Wilsdruff-Gadewitz und Varianten,

die Petitionen, soweit sie die Weiterführung Wilsdruff-Wiltitz-Gadewitz betreffen, zur Kenntnißnahme an die Königliche Staatsregierung zu übergeben;

66, Wurzen-Röcknitz,

die auf Erbauung der Linie Wurzen-Röcknitz gerichteten Petitionen auf sich beruhen zu lassen;

67, Wurzen-Schilda-Torgau,

die Petition auf Erbauung einer Bahn Wurzen-Schilda-Torgau auf sich beruhen zu lassen;

68, Zschopauthalbahn,

die drei**) auf den Bau einer Eisenbahn im Zschopauthal gerichteten Petitionen der Königlichen Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu übergeben;

69, Zwickau-Planitz,

die Petition der Gemeinderäthe zu Nieder- und Ober-Planitz der Königlichen Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu übergeben;

70, Eibenstock-Schönheiderhammer-Schönheide,

die eingegangene Petition auf sich beruhen zu lassen;

71, Kühren, Haltestelle,

die Petition des Gemeindevorstands zu Kühren und Genossen auf sich beruhen zu lassen;

*) Die Worte „zur Zeit“ waren im Vortrage der Deputation der zweiten Kammer nicht enthalten; sie sind durch Beschluß der zweiten Kammer eingeschoben.

**) Die Petition Matthäi (vergl. Bericht der ersten Kammer Nr. 77, Waldheim-Kriebethal) ist im Bericht der zweiten Kammer Nr. 119 nicht erwähnt, jedoch im Plenum mit zur Verhandlung gelangt.